



SONNTAG
5. MAI

Naturschutztag 2019


NATURPARK
SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

Naturschutztag im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Am Naturschutztag, Sonntag 5. Mai, laden wir Sie herzlich zu Führungen, Exkursionen und Mitmachaktionen im gesamten Naturparkgebiet ein, um die vielseitigen und spannenden Aufgabenfelder des Naturschutzes kennenzulernen.

Lassen Sie sich von der Vielfalt des Naturparks begeistern und helfen Sie mit, die wertvollen Lebensräume zu bewahren!

Unsere Kooperationspartner des Naturschutztages:
NABU Obersulm, Landschaftserhaltungsverband Rems-Murr-Kreis, Naturparkführer, Obst und Gartenbauverein Bretzenacker e.V., Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisjugendring Rems-Murr, Carl-Schweizer-Museum, Imker und Landwirte.

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Zeit in unserer wunderschönen Landschaft!

Ihr Naturpark Team

-  Veranstalter
-  Uhrzeit
-  Treffpunkt
-  Informationen

Alle angebotenen Veranstaltungen sind kostenfrei. Wenn eine Anmeldung erforderlich ist, ist dies angegeben. Mitzubringen sind festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, je nach Bedarf Getränke und Vesper sowie bei Interesse Fernglas, Lupe und Bestimmungsliteratur. Die Wanderungen sind in der Regel nicht barrierefrei oder kinderwagentauglich. Ob Sie ihren Hund mitnehmen können, sprechen Sie bitte im Vorfeld mit den jeweiligen Ansprechpartnern ab.

PFEDELBACH

1



Von schrägen Käuzen, feurigen Salamandern und verschwundenen Krebsen

Abgelegen, steinig, schattig und feucht sind die Schluchten und Klingen des Naturparks. Wer will da schon gerne leben? Die Führung geht in das Naturschutzgebiet „Kalksklinge“ am Rande des Mainhardter Waldes, vorbei an schönen Seen und durch schattige Wälder. Die Teilnehmer erfahren dabei mehr über das Naturschutzgebiet und seine heimlichen Bewohner.

-  Petra Kuch,
Naturparkführerin
-  10 - 13 Uhr
-  Pfedelbach-Gleichen,
Wanderparkplatz
Römerstraße

INFOS UNTER:

Telefon: 0 79 41 / 60 64 36 (AB)
kuch@die-naturparkfuehrer.de

OBERSULM

2



Vögel und Bienen - beide brauchen eine intakte Natur

Im Landschaftsschutzgebiet „Autaal“ werden Frühaufsteher mit einem zwitschernden Konzert belohnt. Auf einer Wanderung werden Vögel beobachtet und anhand ihres Gesanges bestimmt. Wer länger schlafen möchte schaut ab 11 Uhr vorbei: für Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsene zeigen und erklären Imker anhand eines Schaukastens das Leben und Arbeiten der Bienen.

-  Ulrich Hartmann,
NABU Obersulm
-  8 - 10 Uhr Vogelstimmen-
wanderung, 11 - 16 Uhr
Bienenschaukasten
-  Obersulm-Willsbach, B39
Ri. Löwenstein, Wander-
parkplatz am „Neuhaus“
Bitte ein Fernglas und
Vogelbestimmungsbuch
mitbringen.

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 34 / 31 17
uu.hartmann@googlemail.com



Wildkräuter auf Burg Löwenstein

Entlang des Höhenweges zwischen Burgruine Löwenstein und Motorradplatte blühen noch viele Wildkräuter. Diese werden mit Hilfe eines Memorys gesucht, um die Vielfalt, insbesondere die Biodiversität auf der Artenebene, von Natur und Landschaft darzustellen. Ihre Wirkungsweise und ihren Einsatz in Küche, Kosmetik und Medizin wird beschrieben. Zuletzt werden die Kräuter zu einem leckeren Tee, Kräuterquark und einer Salbe verarbeitet.

👤 Michaela Köhler,
Naturparkführerin

🕒 8.30 - 11 Uhr

📍 Löwenstein, Aussicht
Platte Parkplatz hinter
Kiosk und Motorradplatte
Schneidebrett, Schere und
Korbchen mitbringen

INFOS UNTER:

Telefon: 01 60 / 3 55 78 31
koehler@die-naturparkfuehrer.de



Was wir gegen Insektensterben tun können

Das Insektensterben hat inzwischen dramatische Auswirkungen angenommen. Nach wissenschaftlichen Analysen sind in den letzten 20 Jahren bereits 70 % Insektenrückgang festzustellen. Wir erläutern ihnen in verständlicher Weise die Problematik und die Folgen für das gesamte Ökosystem und zeigen ihnen auf, was jeder Einzelne von uns dagegen tun kann. In der Imkerei Honig-Manufaktur Spatzenhof zeigen wir ihnen einige positive Beispiele. Jeder von uns kann einen positiven Beitrag leisten. Machen sie mit!

👤 Markus Schwarz,
Imkermeister

🕒 10.30 - 12.30 Uhr

📍 Wüstenrot, Honig-
Manufaktur Spatzenhof,
Spatzenhof 28

INFOS UNTER:

Telefon: 0 79 45 / 9 42 56 83
mail@honigmanufaktur-
spatzenhof.de



Heilkräuter und die ökologische Landwirtschaft

Nach einer spannenden Führung durch den Heilkräutergarten Riegenhof mit der Heilpraktikerin und Kräuterefachfrau R. M. Pfrombeck, führt die Exkursion zu den Demeter Feldern. Unterwegs können die wilden Kräuter noch einmal am Wegesrand entdeckt werden. Über die ökologische Landwirtschaft referiert Frau J. Zubrod. Wir gehen dabei der Frage nach "Wieso die Wilden Kräuter der ökologischen Landwirtschaft bedürfen, damit sie nicht von dieser Erde verschwinden". Danach wird ein kleiner Kräutersnack und ein Kräutergetränk gereicht.

👤 Diana Monson,
Demeter Hof Braun

🕒 14 - 17 Uhr

📍 Mainhardt, Heilkräuter-
garten, Riegenhof 4

INFOS UNTER:

Telefon: 0 79 03 / 9 43 55 82
diana.monson@gmx.de



Es summt und brummt

Außer der Honigbiene gibt es mehrere hundert Wildbienenarten in Deutschland, die kaum einer kennt und die völlig harmlos sind. Wie die Honigbiene sind sie aber auch für die Bestäubung der Blüten von Obstbäumen, Gemüsepflanzen und Blumen wichtig und sammeln ebenso fleißig Pollen und Nektar. Wir lernen spielerisch die Lebenswelt der Biene kennen und basteln zusammen Schmetterlinge und andere Insekten aus Papier.

👤 Frieder Bayer,
Kreisjugendring
Rems-Murr

🕒 11 - 17 Uhr

📍 Sulzbach a. d. Murr,
Grillplatz Seitenbachtal

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 51 / 3 09 28
holderbayer@t-online.de



Einblicke ins Bienenvolk

Honigbienen sind wichtige Bestäuber auf dieser Erde. Ohne Sie gäbe es nur wenig Obst und Gemüse. Wie aber leben Honigbienen, wie erkennt man die Königin und wo ist im Bienenstock das Honiglager? Jede volle Stunde werden diese und viele weitere Fragen bei einem Besuch eines Bienenvolkes beantwortet. Weiterhin können kleine wie große Bienenfreunde lernen, wofür die Imker Pollenfallen, Wachs, Drohnenwaben und Beuten benötigen. Und bei einer Honig- und Pollenverkostung lässt sich herauschmecken, aus welcher Pflanze welcher Honig geworden ist.

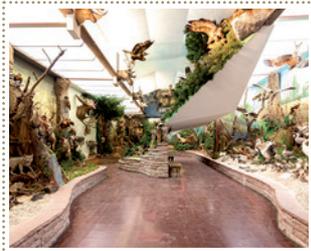
👤 Sandra und Boris Schieber, Imker

🕒 11 - 16 Uhr (letzte Führung um 15 Uhr)

📍 Murrhardt-Hördthof, Bienenstand Ortseingang

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 92 / 90 97 09
bschieber@gmx.de



Führung „Feldlerche, Reh und Besenheide“ Biotop 2019

Die Führung beschäftigt sich mit dem Vogel, Tier und der Wildblume des Jahres 2019. Interessante Informationen zur Anatomie und Lebensweise, Altersbestimmung und Gehörnbildung beim Reh. Anschauungsobjekte, Präparate werden eingesetzt.

👤 Christian Schweizer, Zoologischer Präparator, Carl-Schweizer-Museum

🕒 14 - 16 Uhr

📍 Murrhardt, Carl-Schweizer-Museum

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 92 / 54 02
info@carl-schweizer-museum.de



Plastik - die unendliche Geschichte

Wir leben in Zeiten des Plastiks. Ein Werkstoff mit dem man fast alles herstellen kann. Aber der auch unendlich viel Abfall und Müll produziert. Können wir heute eigentlich noch ohne Plastik leben. Plastik verändert unsere Umwelt und gefährdet die Natur. Wir sammeln gemeinsam Plastikmüll aus der Umgebung auf und überlegen was wir aus dem Plastikmüll machen können (Upcycling). Nebenbei diskutieren wir wie Plastikmüll vermieden werden kann und welche Alternativen es gibt.

👤 Frieder Bayer, Kreisjugendring Rems-Murr

🕒 11 - 17 Uhr

📍 Murrhardt-Fornsbach, Parkplatz am Waldsee

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 51 / 3 09 28
holderbayer@t-online.de



Ist das Witterung oder Klimawandel?

In den letzten Jahren stiegen nicht nur die Durchschnittstemperaturen ständig an, sondern auch die Niederschläge beginnen sich ganz anders über das Jahr zu verteilen. Waldbäume reagieren auf solche Entwicklungen sehr deutlich und empfindlicher als sich das so mancher wünscht. Machen Sie sich bei dieser Wanderung selbst ein Bild davon, wie sich der Wald im östlichen Naturpark innerhalb - gemessen an der Lebens-spanne eines Baumes - sehr kurzer Zeit verändert.

👤 Karl Diemer, Naturparkführer

🕒 13.30 - 16.30 Uhr

📍 Fichtenberg-Langert, Bushaltestelle

INFOS UNTER:

Telefon: 01 71 / 8 64 75 69
diemer@die-naturparkfuehrer.de



Aktionstag Blumenwiese

Einen Tag lang können Sie die Vielfalt der Blumenwiese mit allen Sinnen kennenlernen. Bei einer Führung für Familien geht es in das Naturwunderland Blumenwiese. Kleine wie große Naturschützer können Samenkugeln basteln. Entlang einer BlumenSpielstraße lässt sich das eigene Wissen zu Blumenwiese testen. Und bei einem ganz besonderen Fotoshooting werden „Bienenchen“ portraitiert und alles rund um den Bienenstock erlebbar gemacht.

-  Michaela Genthner, Petra Klinger, Tanja Uter, Naturparkführerinnen
-  12 - 17 Uhr, offene Ganztagsveranstaltung
13 Uhr und 15.30 Uhr
Wiesen-Führung
-  Allmersbach i. Tal, SportErlebnisPark, Schorndorfer Straße 68

INFOS UNTER:

Telefon: 01 70 / 5 24 53 11
(Petra Klinger)
genthner@die-naturparkfuehrer.de



Wild-schöne Landschaft um Asperglen

Eine Wanderung zum geplanten Naturdenkmal 20/068 und den umliegenden Biotopen. Wir besichtigen einen Trockenhang (Schmetterlingshabitat), sowie die dort unter Beweidung stehende Waldrandzone. Frau Muhndorf, eine Ziegenhalterin vor Ort, wird uns über die Herausforderungen der Ziegenbeweidung am Steilhang informieren.

-  Ronald Blümle und Andreas Fallert, Landschaftserhaltungsverband Rems-Murr-Kreis
-  10 - 13 Uhr
-  Rudersberg-Asperglen, Friedhof Asperglen, Im Freudenreich 1
-  Der LEV bittet um Anmeldung per Telefon oder Email

INFOS UNTER:

Telefon: 0 15 90 / 4 40 97 98
a.fallert@rems-murr-kreis.de



Tieren in Wald und Feld auf der Spur!

Im Sommer und Winter finden sich draußen Spuren, die von den Tieren in Wald und Feld viel erzählen. Aber auch Federn, Fraßspuren und Losung sind Zeichen von Tieren, die unsere Umgebung lebendig werden lassen. Interessierte erhalten bei diesem offenen Angebot einen Einblick in die Fährtenkunde und Leckereien aus der Wald- und Wiesenküche.

-  Astrid und Rüdiger Szelest, SDW Kreisverband Rems-Murr
-  10 - 17 Uhr, offene Ganztagsveranstaltung
-  Welzheim-Laufenmühle, Erfahrungsfeld der Sinne EINS+ALLES
-  Die Teilnahme ist kostenfrei (kein Eintritt im EINS+ALLES), Besucher des Erfahrungsfelds sind ebenfalls willkommen

INFOS UNTER:

Telefon: 01 62 / 94 65 01 5
szelest@gmx.de



Sortenvielfalt auf dem Obst- und Gehölzweg

Auf einem Rundgang lernen Sie einen der artenreichsten Lebensräume in Europa kennen: die Streuobstwiesen. Neben allerlei Wissen zu den vielfältigen Apfel- und Obstsorten in unserer Region erfahren Sie, welche Bedeutung die Nutzung, der Schutz und die Pflege der Obstbestände für Natur und Mensch haben.

-  Gustav Stürner, Obst- und Gartenbauverein Bretzenacker e.V.
-  11 - 13.30 Uhr, 14 - 16.30 Uhr
-  Berglen-Bretzenacker, Beetäcker 1, Aussiedlerhof Angusstüble

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 81 / 2 54 45 74
gsturner@web.de



Keine Angst vorm Garten

Lebendige Gärten bedeuten viel Arbeit und erfordern einen hohen Pflegeaufwand. Die anschauliche Tour räumt mit diesem Vorurteil auf und zeigt, wie man mit wenig Aufwand ein naturnahes Gartenparadies für Mensch und Tier anlegen und pflegen kann. Sie vermittelt insbesondere, welche Pflanzen geeignet sind und welchen sonstigen Bedürfnissen Rechnung getragen werden sollte. Die Teilnehmer bekommen zudem anschauliches, hilfreiches Material und jede Menge praktische Tipps an die Hand.

 Peter Elsäßer,
Naturparkführer

 13 - 16 Uhr

 Berglen-Oppelsbohm,
Haupteingang Friedhof,
Mendelssohnstraße

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 95 / 58 36 55
elsaesser@die-naturparkfuehrer.de



Wildblumensommer in Abtsgmünd

Seit einigen Jahren werden in Abtsgmünd ein- und mehrjährige Wildblumenwiesen angelegt. Auf einem Rundgang im Ort entlang der Flüsse Kocher und Lein erleben wir was gerade blüht und welche Insekten wir entdecken.

 Rolf Angstenberger,
Naturparkführer

 9.30 - 12 Uhr

 Abtsgmünd-Brühl,
Parkplatz Kochertal-
metropole

INFOS UNTER:

Telefon: 0 73 66 / 91 92 48
angstenberger@
die-naturparkfuehrer.de

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Bei Außenstehenden weckt der Begriff „Naturpark“ oftmals Assoziationen zu einem Wildpark oder einem Parkgelände. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist jedoch ein Großschutzgebiet von 1.270 km² Fläche, in dem ca. 170.000 Menschen leben. Gleichzeitig sind etwa 40 % der Naturparkfläche durch Naturschutz-, Landschaftsschutz oder spezielle EU-Schutzgebiete geschützt. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist einer von insgesamt sieben Naturparks in Baden-Württemberg und besteht seit 1979.

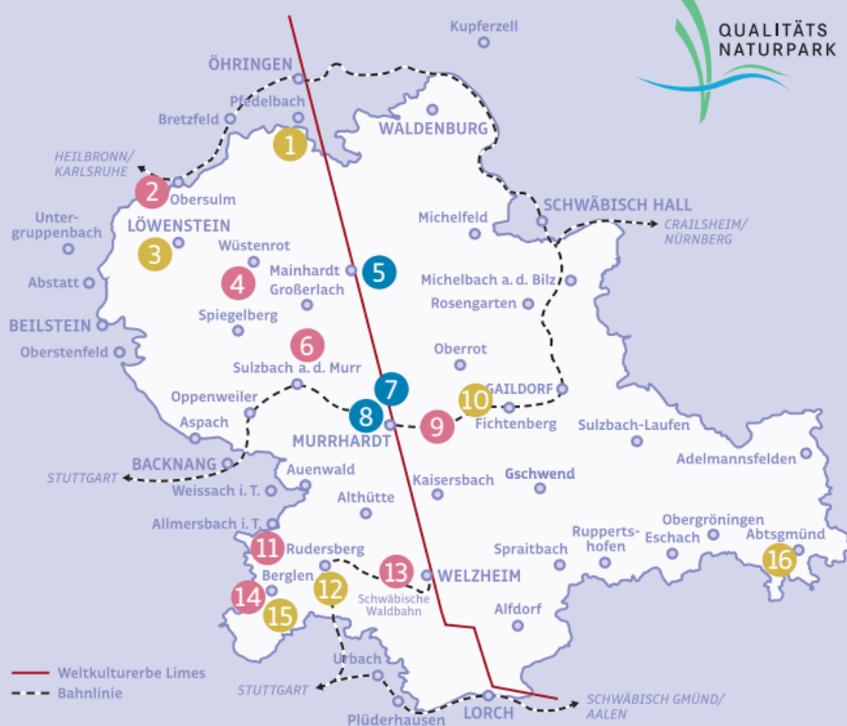
Naturparke umfassen vom Menschen geprägte Kulturlandschaften. Durch eine jahrhundertelange Nutzung haben sich die heutigen Wiesen, Felder, Streuobstwiesen und Gehölzstrukturen sowie Wälder entwickelt, auf die nicht nur wir Menschen angewiesen sind. Zahlreiche Pflanzen- und Tierarten haben sich an diese Strukturen angepasst. Um die Lebensbedingungen für Tier, Pflanze und Mensch zu erhalten und zu entwickeln, wird im gesamten Naturparkgebiet ein nachhaltiges Wirtschaften und Leben sowie eine Sensibilisierung für die Natur angestrebt.

März 2019 // Auflage: 2.500

Herausgeber: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
Redaktion: Laurel Kagels, Bernhard Drixler, Lisa-Marie Funke
Corporate Design: Agentur Oestreich / www.oestreich.net
Fotos: Naturparkarchiv SFW, Naturparkführer, Markus Schwarz,
Ronald Blümle, Diana Monson, Sandra Schieber,
Christian Schweizer, Rolf Angstenberger, Peter Elsäßer

Diese Broschüre wurde auf Recyclingpapier aus nachhaltiger Forstwirtschaft klimaneutral gedruckt.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



● Wanderung ● Mitmachaktion ● Führung

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Naturparkzentrum // Marktplatz 8 // 71540 Murrhardt

Tel. 0 71 92 / 21 38 88 // Fax 0 71 92 / 21 38 80

info@naturpark-sfw.de

www.naturpark-sfw.de

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH
den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des
Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

